

Gelungene Phase 4 der Kampagne von «FREIAMT.MITTENDRIN.»

Im vergangenen Halbjahr stand die Vielfältigkeit des Freiamtes im Mittelpunkt. Mit der Kampagne «360° Rundumblick» gab der Regionalplanungsverband Oberes Freiamt einen spannenden Ausblick auf die künftige Entwicklung der Region und zeigte auf, was entsteht, wenn Menschen, Unternehmen und Ideen gemeinsam wachsen.

Auch das KMU-Partnerprogramm wächst – dabei spielen die 51 Gold-, Silber- und Bronzepartner eine zentrale Rolle.

Im Juli nahmen rund 30 Unternehmenspartner am Startschuss-Event der Kampagnenphase 4 von «FREIAMT.MITTENDRIN.» teil. Im Mittelpunkt



Startschuss-Event von «FREIAMT.MITTENDRIN.» Am 3. Juli lud «FREIAMT.MITTENDRIN.» die Unternehmens- und Medienpartner aus der Region zum Startschuss-Event der Kampagnenphase 4 ein.

Foto: zVg

stand die aktuelle Kampagne «360° Rundumblick». Die Repla setzte den Fokus auf die Vielfalt des Oberen Freiamtes. Eine Vielfalt, die zu einer starken und lebenswerten Region beiträgt. Der Anlass wurde zudem genutzt, die Interessen und Überlegungen der regionalen Unternehmen abzuholen. Im Anschluss tauschten sich die Anwe-

senden zu wichtigen Entwicklungsfragen aus.

Lohnende Beständigkeit

Erlebbare Regionalität spielte in der Phase 4 eine zentrale Rolle. Bewegende Geschichten, persönliche Begegnungen und inspirierendes Engagement sorgten für Sichtbarkeit der

starken Gemeinschaft. Menschen und Unternehmen, die das Freiamt gemeinsam «RUNDUM STARK.» und «RUNDUM LEBENSWERT.» machen. Ob auf Social Media, in den Printmedien, auf der Website, an der SIGA25 oder am Wirtschaftsforum 2025 – «FREIAMT.MITTENDRIN.» zeigte eine starke Präsenz. Zudem haben sich neue Firmen dem Partnerprogramm angeschlossen: Fünf Goldpartner (Advokatur + Notariat Haller, Lonstroff AG, Spitex Muri und Umgebung mit Spitex Oberfreiamt, Stöckli & Partner Baumanagement AG), fünf Silberpartner (EBC Eigensatz Bau Consulting AG, Holzbau Meier AG, Jenni Storen GmbH, Marketingwerkstatt GmbH, Planora AG) sowie elf Bronzepartner (Arnold Gerüste AG, Betriebsgemeinschaft Schorenplus, Clean Perfect GmbH, Creafit Consulting GmbH, Eichmühle AG, Heggli & Gubler AG, Huwyler Metzgerei & Partyservice GmbH, Kino Cinepol, Pro Senectute Aargau, Spenglerhof Hofstetter AG, Werners Backstube AG). www.freiamt-mittendrin.ch



Gemütlicher KISS Chlaus-Höck im Dorftreff Abtwil.

Foto: zVg

Feierlichkeiten bei KISS Oberfreiamt

Ein lehrreiches und spannendes Jahr geht langsam zu Ende. Eine gute Zeit, um innezuhalten, zurückzuschauen und um uns zu bedanken.

Zuerst bei unseren Koordinatorinnen. Das ganze Jahr sind sie die ersten Ansprechpersonen für unsere Mitglieder. Sie versuchen, jedem Anliegen gerecht zu werden und geeignete Lösungen zu finden.

Ende November luden wir deshalb unsere Koordinatorinnen zu einem Austausch- und Dankestreffen in den Begegnungsraum in Auw ein. Bei Gschwellti und Chäs verbrachten wir einige gesellige Stunden miteinander. In dieser Runde nahmen dann auch ganz schnell neue Ideen für das kommende Jahr Gestalt an. Diese werden

wir nun ausarbeiten und zu gegebener Zeit publizieren. Am 6. Dezember durften wir all unsere Mitglieder zum KISS Chlaus-Höck im Dorftreff in Abtwil einladen und uns auf diesem Weg für die geleisteten Stunden bedanken. Gestärkt mit einer feinen Suppe und verschiedenen Weihnachtsgebäcken kamen die Gespräche nicht zu kurz, und wir durften einige von unseren Mitgliedern besser kennenlernen.

Nun geht es in raschen Schritten dem Jahresende entgegen. Wir wünschen all unseren Mitgliedern und unseren Koordinatorinnen frohe Festtage und freuen uns auf Altbewährtes und Neues im Jahr 2026.

*Vorstand KISS Oberfreiamt:
Daniela Wigger-Züger*

Klein aber fein – Weihnachtsmarkt Abtwil

Seit Wochen wurde im Schulhaus gewerkelt, gebastelt und vorbereitet, damit am vergangenen Freitag der Weihnachtsmarkt pünktlich um 16 Uhr eröffnet werden konnte.

Die Schule Abtwil lud Eltern, Verwandte, Bekannte, Dorfbewohner und alle Interessierten zum Weihnachtsmarkt auf dem Schulhausareal ein. Jede Klasse bot an einem Stand Gebasteltes und selbst Hergestelltes zum Verkauf an.

Nervöse grössere und kleinere Verkäufer und Verkäuferinnen packten eifrig Verkaufte ein und freuten sich über die Einnahmen, die zu einem spä-

teren Zeitpunkt in die «Aufpeppung» des Pausenplatzes investiert werden sollen.

Bei weihnächtlichen Klängen flanierten unzählige Besucher durch das Gässlein und bestaunten das Angebotene. Um das weihnachtliche Ambiente abzurunden, konnte man sich vor Ort ebenfalls einen Weihnachtsbaum fürs Wohnzimmer aussuchen und per Schülertaxi nach Hause liefern lassen. Es herrschte hier und dort ein emsiges Treiben. Mit Punch, Glühwein, Wurst und Kuchen wurden viele Gespräche geführt. Ein Hauch Weihnachten lag in der Luft. *Für die Schule: Petra Köpfli*



Mit dem Verkaufserlös soll der Pausenplatz aufgepeppt werden.

Fotos: zVg